

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für sechsmonatlich ebenfalls 2 Mark, für ein Jahr 3 R. 34 Pf., für ein Vierteljahr 87 Pf., excl. Postgeb.

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Inserate werden für die Spalte ober dem Raum mit 16 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

32bter Jahrgang.

No. 53.

Halle a. d. Saale, Freitag den 3. März

1876.

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat März werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 67 Pf., in Halle in den Expeditionen Moritzwinger 12 und gt. Ulrichsstraße 47 und von unsern Boten unausgelegt angenommen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

In der Mittwochs-Sitzung des Abgeordnetenhauses fand am 1. März die Interpellation des Abg. Schmidt-Sagan wegen Aufhebung des Kirchenpatronats auf der Tagesordnung.

welche in jüngster Zeit über die Grenzen Oesterreichs hinaus Aussehen erregt haben. Der Telegraph meldet hierüber: Der Ministerpräsident erklärte in Beantwortung einer bezüglichen Interpellation des Abg. v. Schönerer: Zwei Journalisten seien ausgewiesen worden, weil dieselben die Gaffrennschicht Oesterreichs mißbrauchen...

Am 2. März fand eine Sitzung des Abgeordnetenhauses statt, in welcher der Ministerpräsident über die Interpellation des Abg. Schmidt-Sagan berichtete. Die Sitzung wurde durch die Debatte wesentlich Neues nicht zu Tage gefördert, sondern lediglich die vollständige Grundlosigkeit aller ursprünglichen in dieser Angelegenheit vorgebrachten Beschuldigungen bestätigt.

Die „Provinzial-Corr.“ schreibt in Betreff der Ueberschwemmungen: „Das plötzlich eingetretene Tauwetter und der dadurch beschleunigte Eisgang haben in unserem Vaterlande ebenso wie in benachbarten Ländern große Ueberschwemmungen und schwere Bedrückung aller Art für die an großen Flüssen gelegenen Gebiete herbeigeführt.“

Deutsches Reich.

In Abgeordnetensitzen ist seit einigen Tagen das Gerücht verbreitet, das Fürst Bischoff von Speyer sei abgereist. Auf den Bericht einer Conspiration gegen seine Person habe und deshalb Nachforschungen namentlich darüber anstellen lassen, ob und wie weit Dr. Wagner bei gewissen gegen den Reichskanzler gerichteten Pöbelversuchen beteiligt sei...

Der Entwurf einer neuen Städteordnung wird inderweit vorgelegt werden. Ferner wird dem Landtage noch ein Gesetzentwurf über die Eintheilung des Herzogthums Anhalt in die preussische Monarchie vorgelegt, und vornehmlich die Eisenbahntrasse Gegenstand wichtiger Beratungen werden.

Ererbte Schuld.

Roman von Theodor Küster. (Fortsetzung.)

„Sie überlassen wohl einzuweisen, bis zu Herrn von Schlingen's Rückkehr die Führung der Colonne?“ fragte er den jungen Mann, in dessen Gegenwart er die Durchsichtung der Schlingen'schen Effecten vorgenommen hatte.

Schlingen gleich der Posanne des Weltgerichts — ertönte der lange Zug dampfte hinaus in die Nacht.

Auf den Wind des Commandanten hatten die Soldaten den freiherrn v. Schlingen umringt und führten ihn nun in die Büchsen des Etappen-Commandos.

Der Ehebrechungs-Proceß, welchen Lucius Welter gegen den Grafen Welten bereits anhängig gemacht hatte, erhielt durch dessen Verurtheilung zu einer erbreichenden Strafe einen schnellen und für die Grafen Welten befriedigenden Abschluß.

IX. Die schöne reine Luft wirkte ungemein wohlthuend auf Paul's Reconvalescenz, seine früheren Kräfte waren wiederhergestellt, die Leiden und Schmerzen überstanden, — nur mit wehmüthigem Ausdruck rühte jenseits sein Blick auf dem verarmten Arm.





# Für Confirmandinnen

empfehle ich:  
**Schweizer Kleidermull, Nansoc, Batist-Prima-Qualität**, die schönsten weissen Damast-Kleiderstoffe mit durchbrochenen Streifen, weissen Rips-Piqué, weisse Unterröcke, Beinkleider, sehr schöne gestickte Batisttücher, reinleinene Taschentücher, Garnituren, Spitzen-Stückereien etc. zu sehr billigen, zum Theil sogar zu Ausverkaufspreisen. [2243]

**H. C. Weddy-Poenicke,**  
 gr. Ulrichsstraße 61.

## Geschäfts-Eröffnung.

In Giebichenstein, gegenüber dem Gasthof zum Mohr, habe mich, gegen Urmacher etabliert und empfehle mein Lager von **Wand- und Taschenuhren** zu billigen Preisen unter Garantie des Richtigen.

Reparaturen sauber, schnell und billigst.  
 Hochachtungsvoll **C. Frantz.**

Dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zum **1. April a. c.** das **Gasthaus zum deutschen Hause**, gr. Brauhausgasse hieselbst, übernehme, und mache insbesondere die dort verkehrenden Gemerthe darauf aufmerksam, daß ich es mir angelegen lassen werde, für Fremde die prompte Bedienung zu sorgen.  
**H. Roeder.**

## Holz-Offerte.

Das zur Julius Alte'schen Konkurs-Masse gehörige Holzlager, welches aus Rundhölzern, Latten, Brettern, Bettstollen etc. besteht und dessen Taxwerth 25,004 Mk. 81 Pf. beträgt, beabsichtige ich im Ganzen gegen Baarzahlung zu verkaufen.  
 Die Holzvorräthe lagern in Trotha bei Halle a/S. unter Aufsicht des Platzmeisters C. Hertel daselbst, bei dem auch die Taxe eingesehen werden kann.  
 Reflectanten wollen ihre Gebote bis zum **12. März c.** schriftlich an mich gelangen lassen. [2197]  
 Halle a/S., am 29. Februar 1876.  
**Fr. Herm. Keil,**  
 Verwalter der Julius Alte'schen Konkurs-Masse.

**Niebeck'sche Briquettes, Presskohlensteine** (Herzog & Co. Teutschenthal) empfehlen **Eulner & Lorenz,** Bauhof 5. [1937]

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Tuch-, Modewaaren- u. Confection-Geschäft** suche ich pr. 1. April c. einen Lehrling aus achtbarer Familie. [2232]  
**C. F. Mennicke.**

## Gutsverkauf.

Ein Rittergut mit 500 Morgen bei Cassel und 2 Güter mit 1335 Morgen bei Frankfurt a/D. sind unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres bei Carl Ackermann in Halle, Rathhausgasse 6. [2242]

## Haus- und Garten-Verkauf.

Montag, den 6. März c. Vormittags 10 Uhr, soll in der Martini'schen Restauration das den Friedrich Caspary'schen Erben gehörige, hier belegene Wohnhaus nebst Scheune, Stall, Gemüße- u. Obstgarten theilweise durch mich verkauft werden. [1801]  
 Mägden, den 17. Febr. 1876.  
**F. E. Martini, Auktionator.**

## Bückerlei-Verkauf.

Zwei **Bückereien mit Material-Geschäft** bei Halle sind zu verkaufen. Näheres bei Carl Ackermann in Halle, Rathhausgasse 6.

Eine **Labeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. 10. durch die Exped. d. Z. erbeten.

Ein **großer, schöner Gebäudefabrik**, vert. gr. Ulrichsstr. 17, I. Etage.

Ein **kleiner fester Wagen** (wie neu) passend für ein Pony oder zwei Pferde, ist für 25 Thlr. zu verk.  
 gr. Sandberg 10.

Wegen Umzug ist eine **Maschine (Howe)** billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn F. Weiss, gr. Ulrichsstr. 48 zu erfahren. [2226]



I. Etage,  
 gr. Ulrichsstr. 42,  
 Halle a/S.

Für **Wiederverkäufer**  
 Engros-Lager.

Mädel, — Steinkugeln — Pafche — Glaskugeln — Figurenkugeln — Goldkugeln — Gummihalle — Wollbälle — Klapperräder, Stannidücher, mit feinen und losen Mädeln, Stannidücher — Blumen, — Mädeln, Figuren etc. Schieferlein, — mit und ohne Säulen, Schieferlein, bunt, grau und vergolbt, Patentstieferlein, Holzstieferlein, Schieferlein, Schieferlein, Schieferlein, die größte Auswahl, billigste Preise.  
 Preis-Listen stehen zu Diensten.  
 Halle a/S.,  
 gr. Ulrichsstr. 42.  
**C. F. Ritter.**



**Restaurations- u. Gartenmöbel.**  
 Eigens zu diesem Zweck in diesfachen ganz neuen Formen höchst dauerhaft angefertigt, empfiehlt G. Beyer, Möbel-Fabrik, Alter Markt 3.

**F. W. Berger,**  
 Schneider, 18,  
 hat eine reichhaltige Lager  
 schöner Kinderwagen,  
 Kinderbetten und  
 Kinderwagen jeder Art zu  
 soliden Preisen bestens  
 empfohlen.

Ihr Lager von **Wasserglas** zum Anstrich auf Holz- u. Mauerwerk, Cement- u. Kalkputz (als bestes Schutzmittel gegen Feuchtigkeit und Feuersgefahr) aus der chemischen Fabrik von **Wilh. Benemann** in Sennewitz h/Trotha halten auch für diesjährige Bauget geeigneter Verwendung empfohlen und ertheilen genaue Anleitung zum Gebrauch  
**Helmbold & Co.,**  
 Wilhelm Katho in Halle a/S.  
 Geb. Häuber [H. 5525.]

**Reifes Reb- und Dammitz,**  
 25 Stk. Citronen 1 Mart, 25 Stk. hochrothe Apfelsinen zum Aussehen 2 Mart 25 Pf., oder pro Pf. 35 Pf., pro Kiste 16 1/2 Mart, Inhalt 200 bis 220 Stk. empfiehlt C. Müller Nachf.

Heute empfangt letzte Sendung **Niedervater Gänsefett.**  
 Wilh. Schubert,  
 gr. Ulrichs- u. gr. Steinstraßen-Ecke.  
 Jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr  
 Des u. Strohhverlauf in Centern  
 Schimmelgasse 9.

**Bekanntmachung.**  
 Ich bin gekommen, meine **Landwirthschaft** mit ca. 30 Morgen und Wirthschaftsgebäuden und Garten aus freier Hand sofort zu verkaufen. Kaufwillhaber haben sich sofort an mich zu wenden.  
 Wallendorf bei Eckartsberga, den 29. Februar 1876. [2258]  
**Heinrich Schmidt.**

Ich beabsichtige die **Hälfte meines hierorts schön belegenen, zwei Brombeiden treuzenden Gartengrundstücks** als Kaufstellen zu verkaufen und wollen Kaufwillige mit mir in directe Unterhandlung treten. [2259]  
 Naumburg a/S., im März 1876.  
**Rudolph Sparg.**

Eine **neumilchende Kuh** mit Kalb steht zu verkaufen in [2252]  
 Reibedurg bei August Franzel.  
 Eine **Wahrfagerin** auf Gasse 2, I.

# Die Seminar-Präparanden-Anstalt zu Mühlhausen i/Thüringen,

ein städtisches, aber auch vom Staate umfassend unterstütztes Institut, eröffnet am **Dienstag** den 25. April c. den **Sommererfusus** und nimmt bis zum 20. ej. or. Anmelbungen neuer Zöglinge entgegen.  
 Mühlhausen, den 1. März 1876.  
**Rector F. Knauth, Anstalts-Diregent.**

## Cönnern.

Im großen Saale des Hotels **„Zum goldenen Ring“**  
 Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. März zum Pferdemarkt, sowie Freitag den 10. März 1876

**Drei theatralische Extra-Vorstellungen,**  
 gegeben von den Mitgliedern des Theater Variété zur Corso-Halle in Leipzig unter Leitung des Herrn Director Emil Richter. Mitwirkend der Arien- u. Soubrette-Frl. Vertha Schulz, der Costum-Soubrette Frl. Martha Klein und der Chansonetten-Sängerin Frl. Agnes Stolte, sowie des Charakter- und Instrumenten-Komikers Hrn. Gustav Biehl und des Gesangs-Komikers Hrn. Paul Wegener. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 50 Pf.  
 Alles Nähere die Tageszettel. Neben Tag neben Programm.  
 Es finden nur diese drei Vorstellungen statt.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **W. Bach.**

## Müller's Bellevue.

Sonntag den 5. März  
**Zwei Extra-Militair-Concerte,**  
 gegeben von der Capelle der Königlich-Unteroffizier-Schule zu Weiffenfels unter Leitung des Capellmeisters Herrn Timpornagel.  
 Programm am der Kapelle.  
 Anfang des 1. Concerts Nachmittags 3 1/2 Uhr, des 2. Concerts Abends 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
 Billets à Stück 30 Pf. sind vorher in der Cigarettenhandlung des Herrn C. F. G. Kitzing, Schmeerstraße 43, zu haben. [2222]  
**Nach dem Concert BALL.**

In meinem Verlage erschienen soeben: **F. Knauth, Director, „Gefühlswortbuch“** für die liebe Jugend. Eine reichhaltige Auswahl kindlicher Geburts- und Heilungs- und Weiblichkeitswörter, dem Alter von 4 bis 14 Jahren dargeboten. Siebente, vermehrte Auflage. Nebst einem Zitelbilde (Zeichnung von Osterlinger) und sechs Bildbeilagen. Preis saubere carton. 1 M. 30 Pf.  
 — **„Geltworte“** für Confirmanden und Confirmandinnen beim Austritt aus der Schule. Eine Sammlung von Entlassungsreden, gehalten von Schulinspectoren und Schulrectoren (Dr. Otto, Scharlach, Block, Polack, Kriebitzsch, W. Dietlein u. A.). Preis im Um-schlag gebunden 1 M. 35 Pf. Braunschweig, den 1. März 1876.  
**Harald Bruhn.**

## Stadt-Theater.

Freitag, den 3. März 1876.  
 Zum aufgehobenen Abonnement.  
 Mit Besetzung für den Komiker Herr **Albert Sussa.**

## 500000 Zensel.

Die unterirdischen Flüssigkeiten. Große Pöste mit Gefang und Laug in 3 Acten und 7 Bildern.  
 1. Bild: Der Zensel und seine Großmutter. 2. Bild: Die Buchmachermantel's. 3. Bild: Die Mädelknappen. 4. Bild: Das Land der Träume. 5. Bild: Eine Parlaments-sitzung in China. 6. Bild: Kasernengeheimnisse. 7. Bild: Der Zensel ist los.

## Hotel zur Tulpe.

Heute Freitag den 3. März  
**Grosses Abend-Concert** von Musikdirector Fr. Menzel.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 60 K. Pf.

Da die Bruttoeinnahme für die durch die Ueberziehung des Gelittenen in Schadebeid bestimmt ist, so bildet der ergebene Unterzeichnete nun recht zahlreiche Betheiligung.  
**Fr. Menzel.**

## Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**  
 Heute Morgen 2 1/2 Uhr erlosch Gott von ihren langen schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Christiane Friedel** geb. Schulze, in ihrem bald vollendeten 69. Lebensjahre. [2240]  
 Halle, den 2. März 1876.  
 Die Hinterbliebenen.

## Halloria.

Sonnabend den 4. März  
**Schlachtefest.**

Sonnabend **Schlachtefest** bei C. Ohme, Berlinstraße 6.

Heute Sonnabend **Schlachtefest** im § 11.

Hiermit lad' ich höflichst ein zum Besuche mich zu erfreuen; Kommt Alle nur, von fern und nah, Platz ist genug für Alle da; Wenn heute jeder Wand' auch bricht, Dem Albert Sussa schadet's nicht!

